

- Pressemitteilung -

Seniorinnen und Senioren mit PC- und Internetkompetenz gesucht

Informationstage zu Senior-Internet-Initiativen in Stockach und Dürmentingen

Senioren unterstützen Senioren bei der Nutzung von Computer und Internet – das ist das Ziel von sogenannten Senior-Internet-Initiativen. Im Rahmen des Projekts „Internet goes Ländle“ werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die sich in neuen Initiativen engagieren möchten. Zwei Informationsveranstaltungen in Stockach und Dürmentingen geben Auskunft über die Arbeit der Gruppen sowie die Gründung solcher Initiativen.

Stuttgart/Ulm, 15.04.2010 – Im Rahmen des Projekts „Internet goes Ländle“ werden ältere Erwachsene mit Computerkenntnissen gesucht, die sich in neuen Senior-Internet-Initiativen (sii) engagieren oder selbst eine Gruppe gründen möchten. Ziel der Senior-Internet-Initiativen ist es, ältere Menschen an PC und Internet heranzuführen und Hemmschwellen überwinden zu helfen. Die Arbeit erfolgt dabei auf ehrenamtlicher Basis nach dem Leitsatz „Hilfe zur Selbsthilfe: Von Senioren – für Senioren“.

Wie vorgegangen wird, um eine Initiative zu gründen, und wie die Arbeit in den Gruppen konkret funktioniert, erklären aktive Senior-Internet-Helfer bei Informationsveranstaltungen am 6. Mai in Stockach für die Region Südbaden und am 12. Mai 2010 in Dürmentingen für Oberschwaben. Hier erfahren interessierte Teilnehmer auch, worauf es ankommt, wenn man Seniorinnen und Senioren die Vorzüge von PC und Internet näher bringen möchte und welche Fähigkeiten und Kenntnisse die Helferinnen und Helfer mitbringen sollten.

Über 50.000 Ehrenamtsstunden

Die bisherige Bilanz der über 50 Senior-Internet-Initiativen in Baden-Württemberg ist beachtlich – über 50.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit und rund 550 ausgebildete Seniorinnen und Senioren können in Baden-Württemberg verzeichnet werden. Im Rahmen des Projekts „Internet goes Ländle“, das vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz gefördert und gemeinschaftlich mit der MFG Baden-Württemberg – Innovationsagentur des Landes für IT und Medien, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW) und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm durchgeführt wird, sollen nun verstärkt Initiativen in ländlichen Regionen gegründet und unterstützt werden.

Ein Beispiel: Die PC-Senioren Hegau in Rielasingen-Worblingen

Ein Beispiel für eine besonders aktive Senior-Internet-Initiative bilden die PC-Senioren Hegau in Rielasingen-Worblingen, die sich auf dem Informationstag in Stockach präsentieren. Seit bereits acht Jahren schulen die ehrenamtlichen Helfer Seniorinnen und Senioren im Umgang mit PC und Internet. Fünfmal pro Woche können sich die Senioren-Schüler in die Stundenpläne eintragen. Diese zeitliche Regelung ist wichtig, da der Andrang bei den PC-Senioren Hegau groß ist. Allein im Jahr 2009 haben sich 157 Personen von PC-Senioren beraten und schulen lassen. Der älteste Betreuer ist 84 Jahre alt und leistet die zweithöchste Stundenanzahl ab.

Ansprechpartner und Programminformation

Anfragen zur Gründung einer Senior-Internet-Initiative oder dem ehrenamtlichen Engagement sind per E-Mail unter info@netzwerk-sii-bw.de oder per Telefon unter 0731/5023193 möglich.

Konkrete Fragen zu den Veranstaltungen nimmt Ralph Schneider vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) (E-Mail: ralph.schneider@uni-ulm.de, Fax: 0731/5023197) entgegen.

Das detaillierte Programm sowie das Anmeldeformular zu den Veranstaltungen werden in Kürze unter www.internet-goes-laendle.de veröffentlicht.

Weiterführende Links:

www.internet-goes-laendle.de

www.mlr.baden-wuerttemberg.de

www.mfg-innovation.de

www.netzwerk-sii-bw.de

www.zawiw.de

www.podcast.mfg-innovation.de

Über das Projekt „Internet goes Ländle“

Ziel des Projekts „Internet goes Ländle“ ist es, mithilfe sogenannter Senior-Internet-Initiativen ältere Menschen an Computer und Internet heranzuführen und vorhandene Hemmschwellen zu überwinden. Neben den rund 50 bestehenden sollen weitere Senior-Internet-Initiativen gegründet werden – insbesondere in den ländlichen Gebieten Baden-Württembergs. Die ehrenamtlichen Helfer werden mit einem Qualifizierungskonzept von aktiven Senior-Internet-Helfern aus- und weitergebildet. Die Schulungen erfolgen in Form eines Train-the-trainer-Konzepts – also von Senioren für Senioren. Alle Senior-Internet-Helfer arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Das Projekt wird vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert und gemeinschaftlich mit der MFG Baden-Württemberg – Innovationsagentur des Landes für IT und Medien, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW) und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm durchgeführt.

Über die MFG Baden-Württemberg

Die MFG gehört zu den führenden Innovationsagenturen für IT und Medien in Europa mit Schwerpunkt Informationstechnologie, Software, Telekommunikation und Creative Industries. Ziel ist die Vernetzung von Kreativwirtschaft und Technologiebranchen zur Stärkung des deutschen Südwestens, zur Förderung von Kooperationen in Europa und zur Unterstützung globaler Zusammenarbeit. Dabei stehen für die MFG als Experte für wissensbasierte Dienstleistungen besonders Anwenderbranchen als potenzielle Kunden und Abnehmer im Fokus. Mit ihren nach ISO 9001 zertifizierten Dienstleistungen und 100.000 Technologiebeziehungen gehört sie international zu den Vorreitern für systemische Standortentwicklung in öffentlich-privaten Partnerschaften.

Über das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW)

Die Universität Ulm gründete im März 1994 das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) und reagierte so auf die wachsende

Nachfrage nach einer allgemeinen, disziplinübergreifenden Weiterbildung für Erwachsene jeden Alters, insbesondere jedoch für Menschen im dritten Lebensalter.

Die Hauptaufgaben des Zentrums liegen in der Entwicklung innovativer Bildungsprogramme für (ältere) Erwachsene, die vom ZAWiW wissenschaftlich begleitet werden. Diese Angebote setzen an den Interessen und Weiterbildungsbedürfnissen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an und sollen deren Eigentätigkeit im Sinne des Forschenden Lernens stärken. Der Entwicklung und Fortschreibung von diesbezüglichen curricularen und didaktischen Konzepten und Angeboten kommt eine zentrale Rolle zu. Interneterschließung und sinnvolle Nutzung der neuen Medien bis hin zur Communitybildung ist ein wichtiger Bereich der Arbeit des ZAWiW.

Über das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW)

Das am 18. März 2008 in Bad Urach gegründete Netzwerk vereint landesweit die Senior-Internet-Initiativen, unterstützt bei Neugründungen und führt die Aus- und Weiterbildung der Trainer/-innen und Mentoren/-innen fort. Als landesweiter Dachverband der Senior-Internet-Initiativen ist das Netzwerk sii Baden-Württemberg Mitglied des Landesseniorenrates. Das Netzwerk bietet Aus- und Weiterbildung der Senior-Internet-Helfer/-innen sowie eine fachliche und pädagogische Unterstützung. Das eigene Fachnetzwerk und die Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Landesnetzwerken für Bürgerschaftliches Engagement bündeln die ehrenamtlichen Kräfte.

Fachliche Ansprechpartnerin

MFG Baden-Württemberg mbH

Innovationsagentur des Landes
für Informationstechnologie und Medien

Hannah Fessler
Referentin Standortmarketing
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-90715-312
Fax: 0711-90715-350
E-Mail: fessler@mfg.de
www.mfg-innovation.de

Ansprechpartnerin für die Presse

Silke Ruoff
Leiterin Stabsstelle Kommunikation/Marketing
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-90715-316
Fax: 0711-90715-350
E-Mail: ruoff@mfg.de
www.mfg-innovation.de

Diese Presseinformation finden Sie auch auf www.mfg-innovation.de und auf www.doit-online.de.